

Lokomobile auf Fahrt

■ KIRCHHEIM: Dampfplugsatz auf der Agritechnica

(red) – Anlässlich des 100. Todestages von Max Eyth hat die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) als Veranstalter der Agritechnica auf dem Messegelände in Hannover eine Sonderschau Historische Landtechnik zusammengestellt.

Im Mittelpunkt dieser Schau steht der Dampfplugsatz des Kirchheimer Vereins „Historische Dampftechnik, der aus zwei Lokomobilen der Firma John Fowler aus dem Jahr 1909 und einem Kippflug der Firma Kemna besteht. Dieses wertvolle historische Ensemble ging auf drei Tiefladern auf den Weg nach Hannover. Dort ist diese Fowler-Garnitur vom 11. bis 17. November auf dem Messegelände zu bewun-

dern. In der Halle 16 werden diese Exponate von zwei Maschinisten des Kirchheimer Vereins betreut. Sie halten eines der schwarzen Ungetüme unter Dampf und stehen für Fragen zur Technik zur Verfügung. Das Publikum wird zurückversetzt ins späte 19. Jahrhundert, als diese Dampfplugsätze weltweit im Einsatz waren. Dieses Ensemble war noch bis Anfang der 60er Jahre bei der Bayerischen Dampfpluggesellschaft Regensburg im Einsatz. Heute werden die Maschinen, deren Eigentümer der Landkreis Esslingen ist, von den Mitgliedern des Vereins Historische Dampftechnik betreut. Sie sind auf dem Gelände der Max-Eyth-Schule beheimatet, wo sie auch zu besichtigen sind.



Wertvolle Ladung: Zwei Lokomobile der Firma John Fowler von 1909 und ein Kippflug der Firma Kemna fahren auf drei Tiefladern zur Messe Agritechnica nach Hannover.

Foto: e